



Pressemitteilung

Zur sofortigen Veröffentlichung

Achtung Verkehrsanfänger! Schulministerin Gebauer und Verkehrsminister Wüst appellieren zu Schulbeginn an Autofahrer

Düsseldorf, 29.8.2018

In Nordrhein-Westfalen hat am heutigen Mittwoch die Schule begonnen. Für 156.200 eingeschulte Kinder ist aber nicht nur die Schule neu, sondern in der Regel auch der Weg dorthin. Damit die Schul- und Verkehrsanfänger immer sicher hin- und zurückkommen, appellierten heute Schulministerin Yvonne Gebauer und Verkehrsminister Hendrik Wüst gemeinsam an alle Verkehrsteilnehmer in den kommenden Wochen besonders aufmerksam unterwegs zu sein. Vor allem im Umfeld von Schulen sollen sie sich bremsbereit halten. Gemeinsam mit dem Präsidenten der Landesverkehrswacht NRW Prof. Dr. Jürgen Brauckmann gaben sie an der Düsseldorfer Henri-Dunant-Schule den Startschuss für die Aktion „Brems Dich! Schule hat begonnen“, mit der in ganz NRW von den Verkehrswachten auf die Schulanfänger aufmerksam gemacht wird.

„Das Lernen fängt bei den Erstklässlern bereits auf dem Schulweg an“, betont Schulministerin Gebauer. „Denn im Gegensatz zu den Erwachsenen können Grundschul Kinder Entfernungen und Geschwindigkeiten von Fahrzeugen noch nicht richtig einschätzen; dies lernen sie erst mit der Zeit. Auch darum ist es wichtig, dass sie möglichst zu Fuß zur Schule gehen – anfangs unterstützt durch die Eltern, später selbstständig.“

Verkehrsminister Wüst ruft die Eltern auf, auch am Schulgebäude die Verkehrssicherheit im Blick zu haben: „Es ist gut, wenn Kinder früh Verkehrsregeln lernen und wissen, wie sie sich im Verkehr bewegen müssen. Das lernen sie nicht auf der Rückbank des Autos. Mamas und Papas, die aber auf das Auto nicht verzichten können, sollten Elternhaltestel-

len ansteuern, von wo aus die Kinder sicher zur Schule laufen können. Denn die sogenannten Elterntaxis verursachen vor den Schulen Gedränge, das die Schüler gefährdet.“

Prof. Dr. Jürgen Brauckmann, Präsident der Landesverkehrswacht NRW, erläutert die Idee hinter den Hol- und Bringzonen: „Im Umfeld vieler Schulen wurden mit Unterstützung der Verkehrswachten mittlerweile Elternhaltestellen eingerichtet, die die autofahrenden Eltern nutzen können. Sie entspannen nicht nur die Verkehrssituation vor den Schulen, sondern sorgen auch dafür, dass sich die Kinder wenigstens noch einige Meter zu Fuß bewegen und so vor dem Unterricht die letzte Müdigkeit abschütteln. Aber auch dort, wo es keine Elternhaltestellen gibt, sollte man den Nachwuchs in einigem Abstand zur Schule aussteigen lassen. Dabei dürfen die Kinder das Auto immer nur zum Bürgersteig und nie zur Straße verlassen.“

Um auf die Erstklässler aufmerksam zu machen, veranstalten die NRW-Verkehrswachten seit vielen Jahren die Aktion „Brems Dich! Schule hat begonnen“. Mit Bannern im Schulumfeld, Postern und Veranstaltungen wird an die Verkehrsteilnehmer appelliert, besonders auf die i-Dötze Rücksicht zu nehmen. Unterstützt werden die Verkehrswachten dabei durch die Unfallkasse NRW.

Wie nötig es ist, sich für die Verkehrssicherheit von Schulkindern einzusetzen, zeigen die Unfallzahlen: Im vergangenen Jahr verunglückten laut Innenministerium in NRW 1.082 Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren auf dem Schulweg. Dies entspricht zwar einem leichten Rückgang um ca. 3% gegenüber dem Vorjahr. Allerdings kamen sechs Kinder auf dem Schulweg ums Leben.

Bildunterschrift BD Querung:

Start ins neue Schuljahr (v.li.): Schulleiterin Melanie Gregrowicz, Verkehrsminister Hendrik Wüst, LVW-Vizepräsident Klaus Vossemer, LVW-Direktor Burkhard Nipper, Schulministerin Yvonne Gebauer und LVW-Präsident Prof. Jürgen Brauckmann zeigen Erstklässlern der Henri-Dunant-Schule, wie man sicher die Straße überquert. (Foto: LVW NRW)

Bildunterschrift BD Hol und Bringzone:

Nicht die Kinder mit dem Auto direkt vor der Schultür absetzen (v.li.): LVW-Vizepräsident Klaus Vossemer, Verkehrsminister Hendrik Wüst, Schulministerin Yvonne Gebauer und LVW-Präsident Prof. Jürgen Brauckmann (2.v.re.) werben mit Eltern und Schulkindern der Henri-Dunant-Schule für die Nutzung der Hol- und Bringzone. (Foto: LVW NRW)

Kontakt:

Landesverkehrswacht NRW
Burkhard Nipper
Geschäftsführender Direktor
Tel.: 0211 / 302003-10
E-Mail: info@lvwnrw.de

Mathias Schiffmann
Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0211 / 302003-17
E-Mail: presse@lvwnrw.de